Neu in VM 2017.3

Neue Funktionalität

Allgemeines

- 2 myVM: Suche aus Datensatz und Ergebnisliste im Hintergrund
- 2 Anwender von Anwendergruppen suchen
- 2 Sortierung der Reportlisten

VM-A Marketing

- 3 Neue Ordner-Option, inaktive Ansprechpartner im Infofenster ein- und ausblenden
- 4 Crossmedia-Angebote: Löschen einer Position löscht abhängige Zu-/Abschläge und Sonderkosten
- 4 Suche nach Priorität zu Objektinteresse in Personen

VM-A Disposition

- 4 Massenversand von Auftragsbestätigungen per Mail
- 5 PDF XChange: Automatische Profilerzeugung für Druck und VM ePaper

VM-L

- 8 Ust-ID wird auch in den Vertriebsrechnungen im Posten gespeichert
- 8 Abo-Sammelrechnung ohne Split nach Lieferland

Weiteres

9 ZVM: Neues Suchverfahren

Produktverbesserung

VM-A Marketing

13 Hauptkontakt eines Kontaktberichtes im Andruck erkennbar

VM-A Disposition

- 13 Gemeinschafts-Anzeigen mit abweichender Rechnungsadresse
- 13 Sammelbuchung mit Option "Motiv je Dispo duplizieren"
- 13 Platzierungstext für den Ausdruck bleibt beim Stornieren einer Ausgabe stehen
- 14 E-Mailversand von Sammelrechnungen
- 14 Rechnungsversandadresse bei Printkombinationen
- 14 Einzelaufträge: Rubrikanzeigen verlieren die Rubrik

Weiteres

14 Indexmanager mit "Abbrechen" verlassen

Neue Funktionalität

Allgemeines

myVM: Suche aus Datensatz und Wird aus myVM ein Datensatz geöffnet und aus diesem eine Suche mit mehreren Treffern ausge-**Ergebnisliste im Hintergrund** führt, wird der erste gefundene Datensatz geöffnet in der Maske angezeigt und es kann per Pfeil-Icon zwischen den Treffern gewechselt werden. Wurde die Datensatzansicht geschlossen, ging jedoch die Treffermenge verloren. Nun ist es über den üblichen Dialog zur Verwendung von Suchergebnissen möglich, die Treffermenge beispielsweise in die myVM-Datenliste zu übernehmen oder damit diese zu ergänzen.

Anwender von In den Anwendern kann nun über die Standardsuchmaske nach Anwendergruppen gesucht werden, **Anwendergruppen suchen** um zu sehen, welche Anwender einer Gruppe zugeordnet sind. Bisher war das sehr mühsam zu eruieren, indem man jeden Anwender aufrufen musste.

Sortierung der Reportlisten Wer öfters mit einer Sammlung von Eigenen Listen oder SuperReports arbeitet, kann ab sofort die Position der Reports in der Liste durch den Namen beeinflussen. Neben der bisherigen Stadardsortierung nach Erstellt Am absteigend, dann Name, aufsteigend haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, nur nach Name aufsteigend zu sortieren. Einfach in den eigenen Allgemeinen Einstellungen in der Liste Steuerung im Abschnitt System-Optionen die neue Steuerungsoption Reportlisten nur nach Namen sortieren aktivieren.



••• VM-A Marketing

Neue Ordner-Option,
inaktive AnsprechpartnerIn beispielsweise einem Kundendatensatz ist es nun möglich, per Klick in den neuen Ordner-
Optionen inaktive Ansprechpartner aus- und wieder einzublenden. Dies ermöglicht, sich im Info-
fenster nur die für das Alltagsgeschäft relevanten aktiven Ansprechpartner anzuzeigen.





Zu-/Abschläge und Sonderkosten manuelle Löschen ist unnötiger Aufwand.

Crossmedia-Angebote: Wird eine Hauptposition gelöscht, werden nun automatisch alle zugehörige Posten wie Zuschläge, Löschen einer Position löscht abhängige Abschläge und Sonderkosten sofort mitgelöscht. Diese Posten sind in Angeboten Sinn frei, und das

Massenversand von

Auftragsbestätigungen per Mail

Suche nach Priorität zu In der Standard-Suchmaske der Personen kann nach dem Objektinteresse der Firma gesucht werden. Objektinteresse in Personen Vermisst und ab dieser Version nun verfügbar wurde die Suchmöglichkeit nach der Priorität des Objektinteresses.

••• VM-A Disposition

tionen

Dokumente	
Originale Drucken	
Dokumente	
9	
Originale	
Chiffre-Etiketten	
Chiffre-Liste	
Produktionsanweisungen	
Archiv	
PDF-Archiv	
Email Auftragsversand	

Die bereits bekannte Funktion zum Massenversand von Rechnungen per Mail ist nun auch für Auftragsbestätigungen implementiert.

Über eine Auswahl an Einzelaufträgen oder Auftragsbestätigungen kann die Funktion Email Auftragsversand aufgerufen werden.





In der nachfolgenden Maske lässt sich auswählen, ob die Mailadresse aus dem AB-Empfänger oder einer extra angelegten Kommunikationsadresse gezogen werden soll. Weitere Anhänge und ein Allgemeingültiger Mailtext lassen sich einfügen oder über Textbausteine ziehen.

		Abt	orechen Sichern OK
Bestätigungen als At SMTP MAIL	tachment im PDF-Format versenden	Ausgewählte Bestätigungen	
VON	birgit.settgast@muellerprange.com	Zusätzliche Attachments:	
Betrifft-Feld	Auftrags-Nr.: [[Var_Auftrag_Nr]]		
O E-Mail-Adresse d	es AB-Empfängers (bzw. der Versandadresse)		
E-Mail-Adresse K	ommunikation Art @ eMail		
-			
E-Mail-Adresse K	ommunikation oder AB-Empfänger		E-Mail-Einstellun
OE-Mail-Adresse K Verzeichnis für div Verzeichnis	ommunikation oder AB-Empfänger e PDF-Dateien C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\	E-Mail-Versand E-Mail-Versandlste	E-Mail-Einstellun
OE-Mail-Adresse K Verzeichnis für div Verzeichnis	ommunikation oder AB-Empfänger e PDF-Dateien C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\	 E-Mail-Versand E-Mail-Versandliste Dokumentname 	E-Mail-Einstellun
O <u>E-Mail-Adresse K</u> Verzeichnis für div <u>Verzeichnis</u>	ommunikation oder AB-Empfänger e PDF-Dateien C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\	 E-Mail-Versand E-Mail-Versandliste Dokumentname Keine Pfadangabe in der Liste 	E-Mail-Einstellun AB_Email_Liste.TXT für PDF-Dokumentnamen
O <u>E-Mail-Adresse K</u> Verzeichnis für div <u>Verzeichnis</u> E-Mail Text	ommunikation oder AB-Empfänger] e PDF-Dateien C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\	 E-Mail-Versand E-Mail-Versandliste Dokumentname Keine Pfadangabe in der Liste 	E-Mail-Einstellun AB_Email_Liste.TXT e für PDF-Dokumentnamen Textbausteine.
O <u>E-Mail-Adresse K</u> Verzeichnis für div Verzeichnis E-Mail Text	ommunikation oder AB-Empfänger] e PDF-Dateien C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\	 E-Mail-Versand E-Mail-Versandliste Dokumentname Keine Pfadangabe in der Liste 	E-Mail-Einstellur AB_Email_Liste.TXT e für PDF-Dokumentnamen Textbausteine.
<u>E-Mail-Adresse K</u> Verzeichnis für div Verzeichnis E-Mail Text	ommunikation oder AB-Empfänger e PDF-Dateien C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\	 E-Mail-Versand E-Mail-Versandliste Dokumentname Keine Pfadangabe in der Liste 	E-Mail-Einstellun AB_Email_Liste.TXT e für PDF-Dokumentnamen Textbausteine.

Inhaltlich werden die Bestätigungen mit den Informationen gefüllt, die in den Optionen des AB-Drucks anwenderspezifisch gespeichert wurden.

Nach erfolgreichem Versand werden Auftragsbestätigungen und Einzelaufträge mit einem E-Mail Versandflag versehen.



•••	Auftrags	bestätigung	gen 12 von 3.	931 (
ļ		Alle	Auswahl	Dri
S	BS	Ins.Art	Datum	Ob
x	BL	Format	04.12.17	BR
Α	9 6	Format	04.12.17	Во
A	96	Format	04.12.17	BR
Α	@ 6	Format	04.12.17	Во
A	96	Format	04.12.17	ste
A	e 6	OL	04.12.17	Or
A	BL 96	SE	04.12.17	BA
A	e6	OL	04.12.17	Or
A		OL	04.12.17	Or
Α	⊜€	OL	04.12.17	Or
	-		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

Neu in VM 2017.3

Þ	5	Alle Auswahl D	rucken Rep	orts Suche	n Suc	ChEditor Aufgabe Sortieren	Neu Fertig
Status	Art	Dokument-Referenz	Versendet	um	Тур	Versandadresse	Bemerkungen
ok	AB	5.551.843	04.12.2017	14:47:05	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.844	04.12.2017	14:47:14	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.845	04.12.2017	14:47:19	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.846	04.12.2017	14:47:25	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.847	04.12.2017	14:47:30	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.848	04.12.2017	14:47:36	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.856	04.12.2017	14:47:42	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.857	04.12.2017	14:47:48	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.858	04.12.2017	14:47:53	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.859	04.12.2017	14:47:59	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	

Ist das Email-Journal in den Email-Einstellungen aktiviert, dann wird das Journal erstellt im Bereich VM-A Stamm > Sonstiges > Email-Journale archiviert.

für Druck und VM ePaper

PDF XChange: Ab sofort erzeugen der VM Client und die VM Einzelplatzversion unter Microsoft Windows Betriebs-Automatische Profilerzeugung systemen automatisch zwei PDF XChange Druckprofile.

Vorteile:

- Das bisher notwendige Profil Node muss jetzt nicht mehr für jeden Anwender per Hand angelegt werden.
- In den PDF XChange Profilen können unterschiedlich Voreinstellungen für die Ausgabe per Druck und als VM ePaper festgelegt werden. Zum Beispiel unterschiedlicher Druckversatz oder unterschiedliche Wasserzeichen.

Nach dem ersten Start von VM Client oder Einzelplatz findet man in den Druckeinstellungen des Druckers PDF-XChange Standard V6 zwei neue Profile:

- muellerPrange VM Print entspricht dem PDF XChange Standardprofil. VM verwendet dieses Profil für die direkte Druckausgabe auf den PDF XChange Drucker.
- muellerPrange VM ePaper entspricht dem PDF XChange Standardprofil, hat aber zusätzlich einen negativen Druckversatz vorkonfiguriert. Dadurch wird das VM ePaper Drucklayout identisch zu einer direkten PDF XChange Druckausgabe positioniert. VM verwendet dieses Profil für die Erzeugung aller VM ePaper PDF Dokumente. Also bespielsweise für E-Mail PDF Attachments oder dem PDF Archiv.

Sind die beiden PDF XChange Profile muellerPrange VM Print und muellerPrange VM ePaper noch nicht angelegt, werden sie während der Startphase des VMs automatisch erzeugt und können sofort verwendet werden.

Bestehende Profile mit gleichem Namen werden nicht überschrieben.



TIPP: Die beiden Profile werden auf Basis einer Registry-Vorlage erzeugt. Diese Vorlage findet man unter [Strukturordner **Database** bzw. **Server Database**]/Resources/WIN/pdfxchange-profile-template.reg. Über diese Vorlage kann man also auch betriebsinterne Vorgaben für die Installation formulieren!

Das bisher nutzbare Profil Node kann ab sofort nicht mehr verwendet werden.

TIPP: Wenn man bereits ein Node Profil mit Wasserzeichen oder anderen Anpassungen eingerichtet hat, kann man dieses auf zwei Arten übernehmen:

- Individuelles Kopieren pro Anwender
 - PDF XChange Druckereinstellungen öffnen und oben rechts auf Verwalten... klicken.
 - Profil "Node" auswählen und auf "Klonen" klicken. Namen für das gewünschte Profil **muellerPrange VM Print** oder **muellerPrange VM ePaper** eintragen und sichern.
 - Optional können natürlich auch beide Profile vom Profil Node geklont werden.
- Administratives Kopieren für Client/Server Betrieb (nur für qualifizierte Administratoren)
 - Windows Registrierungseditor regedit.exe auf einem Rechner starten, auf dem ein Node-Profil konfiguriert ist.
 - Wechseln zu HKCU\Software\Tracker Software\PDF-XChange 6\PDFXChange Standard V6\Pro files\Node und diesen Abschnitt exportieren.
 - Mit geeignetem Editor wie notepad.exe o.ä. die zuvor erzeugte Exportdatei öffnen.
 - Im Editor den Profilnamen **Node** durch den gewünschten Standardprofilnamen **muellerPrange VM Print** oder **muellerPrange VMePaper** ersetzen.
 - Mit geeignetem Editor die Registry Vorlage VM Server/Server Database/Resources/WIN/ pdfxchange-profile-template.reg öffnen und die Profilvorgaben, die verändert werden sollen mit den angepassten Exportinhalte ersetzen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Struktur der Inhalte für das Laden in die Windows Registry gültig bleibt.



7



Posten gespeichert

Ust-ID wird auch in den In den VML-Rechnungsposten gibt es ein neues Feld für die UID: Liefer_UstID, und zwar abhängig Vertriebsrechnungen im davon, wie die MwSt.-Einstellung im Abo die MwSt. regelt.

Es gibt zwei Möglichkeiten im Abo Auftrag die MwSt. zu ermitteln:

- 1. MwSt. für den Print/Abo-Bereich
- 2. MwSt. für den Online/Digital-Bereich ie nachdem ob der
 - Lieferempfänger oder der •
 - Rechnungsempfänger •

die entsprechende MwSt. auslöst und je nachdem ob bei diesem eine UID-Nummer in den GP-Stammdaten vorhanden ist, wird diese UID IMMER in den Rechnungsposten übertragen.

Abo-Sammelrechnung In den Objekten kann man in den VML-Einstellungen die Checkbox aktivieren für Abo-Sammelohne Split nach Lieferland rechnung für MwSt. Land nicht splitten.

	er Suchen SuchEdit	or Aufgabe	Drucken	E-Mail	Abbrechen	Sichern	+	ОК
Hauptmaske Seite 2 Spez	ialeinstellungen VM-L Einst	ellungen						
Kürzel	Tram				Einstellung	gen für Sam	mel-RE	
Heftname	Tram-Bahn-Magazin							
<u>Verlag</u>	@ Verlags-Manager			\checkmark	(VW-Statistik be	ei Faktura er	zeugen	
Auggabon pro Jahr			10	\checkmark	Abolieferungs-D	Daten bei Fa	ktura erzeug	jen
Warennummer	@		12	\checkmark	Abolieferungs-D	Daten beim \	/ersand erze	ugen
warennammer					- Zugangsstatisti	k-Daten beir	n Versand e	zeugen
					Abgangsstatisti	k-Daten bei	m Versand e	rzeugen
Einstellungen für Sammel	debitoren							
Sammeldebitor VM-L Abo	@ Debitoren				Folgeaboart be	i Faktura se	tzen	
Sammeldebitor VM-L Shop	@ Debitoren			\checkmark	versand über 4	D-Tabelle		
Sammeldebitor VM Anzeigen	@ Debitoren				ABO-Sammelred	hnung für N	1wStLand r	nicht splitte

Wenn diese Option AN ist, dann wird auch bei Sammelrechnungen in verschiedene Lieferländer die Sammelrechnung nicht pro Land getrennt.

Wenn die Option aus ist, dann werden die Rechnungen getrennt nach Lieferländer erstellt.



Weiteres

ZVM: Neues Suchverfahren Einstieg

Mit ZVM und dem ZVM Batchjob können in VM bearbeitete Daten regelmäßig an eine externe SQL Datenbank übertragen werden. Um die Datensätze zu ermitteln, die seit einer Urladung oder dem letzten Batchlauf verändert wurden, wird in den Tabellen, die zur ZVM Übertragung vorgesehen sind, eine Suche nach Änderungsdatum ausgeführt.

Dieses Konzept funktioniert bei großen Zeitintervallen zwischen zwei Batchjobs (Stunden, Tage) zuverlässig. Bei sehr kurzen Intervallen von einer oder wenigen Minuten kann es im Praxisbetrieb aber passieren, dass das Änderungsdatum eines Datensatz keine ausreichend eindeutige Information mehr bietet, ob dieser Datensatz übertragen werden muss.

Zum Beispiel erhalten innerhalb der Anlage eines Auftrags einzelne Ausgabenbuchungen einen Änderungsstempel zum Zeitpunkt der Erfassung, der Auftrag erhält seinen Änderungsstempel zum Zeitpunkt des finalen Speicherns. Je nach Bearbeitungsdauer können während der Bearbeitung ein oder mehrere ZVM Batchjobs gelaufen sein, und das Zeitfenster der Suche dadurch weiterwandern. Ist der Auftrag endlich gespeichert, könnten die Ausgabenbuchungen möglicherweise aus dem Suchraster fallen.

Für die beschriebene Situation haben wir im VM natürlich schon lange eine Sonderbehandlung eingeführt, und übertragen mit einem Auftrag auch immer alle verknüpften Ausgabenbuchungen. Es sind aber andere Konstellationen denkbar, in denen möglicherweise keine ausreichende Sonderbehandlung greift.

Das Speichern umfangreicher Datensatzkonvolute wie zum Beispiel bei Online Aufträgen kann mehr Zeit als ein einzelnes Batchintervall beanspruchen, was ebenfalls dazu führen könnte, dass einzelnen Datensätzen aus dem nächsten Suchzeitfenster fallen.

Das neue Suchverfahren

Ab VM 2017.2 ist deshalb ein zusätzliches neues Verfahren zur Identifikation der zu übertragenden Datensätze verfügbar, das nicht von einem Änderungszeitpunkt abhängig ist. Stattdessen wird bei jeder Änderung eines Datensatzes einer Tabelle, die in ZVM zur Übertragung vorgesehen ist, ein Protokoll-Datensatz in der neuen Tabelle **SQL_Transfer_Stack** erzeugt.

Sobald der ZVM Batchjob mit einer Datenübertragung beginnt, ermittelt er alle aktuell in der Tabelle **SQL_Transfer_Stack** verfügbaren Datensätze als Set. Datensätze, die während der aktiven Übertra-



gung neu erzeugt werden, sind nicht Teil dieses Sets und werden im folgenden Übertragungsintervall berücksichtigt.

Wenn der in SQL_Transfer_Stack dokumentierte Datensatz erfolgreich übertragen wurde, wird der zugehörige Protokolldatensatz gelöscht. Bei Übertragungsfehlern verbleibt der Datensatz in der Tabelle SQL_Transfer_Stack, bis eine Übertragung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

ZVM-Administration					
		Abbrechen Sichern OK			
Automatische Datenübertra	gung an ZVM	Typ ODBC			
4D-Datei	Mark	Batch-Status			
212 AB Ausgabedisposition 211 AB Zuschlagdisposition 34 Abschlüsse 94 Adresskonstellationer 33 Auftragsbestätigunge 35 Buchungen 178 Crossmedia Aufträge 100 Dispositionarten 2 Einstellungen 44 Formatspezifikationer 85 Fremdsprachen 62 Gebiete 220 Kombis 63 Kombis	$\begin{array}{c c} nen & X & & \\ nen & X \\ x \\ n & X \\ n & X \\ x \\$	Anwender bzw. Arbeitsstation Ausführender @ kgujvmbat3 Infos an @ Ausführungsart			
161 Löschsätze	x	MAC To ANSI - Konvertierung SQL Backup Option			
97 60 5 Objekte	x x x ~	✓ Commit nach jeder Änderung in SQL Spezielle Umsetztabelle Bearbeiten Mit ObjektNr vor Buchungs-NR Rechnungen ohne Nummer nicht übertragen Mit StdRelationsinfos Standort-NR 00			
Alle AN Alle AUS Optionen Neuanlagen übernehmen Modifikationen übernehmen Cischungen berücksichtigen		✓ Texte dürfen nicht mehr als 2.000 Zeichen besitzen			

Damit ist sichergestellt, dass jede Änderung im VM Datenbestand in Tabellen, die für die ZVM Übertragung eingerichtet sind, belegt ist und zuverlässig an die externe SQL Datenbank übermittelt werden kann.

ZVM Konfiguration

ZVM kann auch in VM 2017.2 oder höher unverändert mit dem bisherigen Übertragungsverfahren eingesetzt werden. Nach einem Update auf VM 2017.2 oder höher bleibt eine bestehende ZVM Konfiguration unverändert.

Wie wird ZVM auf das neue Verfahren umgestellt?

Im **Bereich VM SQL** > Menü **ZVM** > Batch Datenübertragung an ZVM aufrufen:

Über die Option **Alternative Suche nach Änderungen** wird das neue Suchverfahren aktiviert. Aktiviert man die Option und bestätigt den Dialog mit **OK**, wird der ZVM Batch ein letztes Mal nach dem alten Suchverfahren ausgeführt, ab dem 2. Durchlauf greift das neue Verfahren. Analog verhält es sich bei einem Wechsel vom neuen auf das traditionelle Verfahren.



Wenn das neue Sucherverfahren aktiviert ist...

Für jede Tabelle, die in der ZVM Strukturdefinition für eine Übertragung an eine externe SQL Datenbank vorgesehen ist, werden Änderungsprotokolle erzeugt. Diese finden sich im Bereich VM SQL > Menü Spezial > Offene SQL Transfers.

Die Protokolle sind folgendermaßen beschrieben:

• Type [String]

Übertragungsziel für den zu übertragenden Datensatz. Derzeit immer **ZVM**; für zukünftige Erweiterungen wie **Web Services** o.ä. vorgesehen.

• Table_ID [Longint]

VM Tabelle des zu übertragenden Datensatzes.

• Primary_Key [Longint]

VM-Datensatznummer des zu übertragendes Datensatzes. Die VM-Datensatznummer ist im Feld [Tabellenname]Nummer definiert.

• BK_ID und Reserve

Systeminterne Verwaltungsinformationen

Ein Änderungsprotokollsatz wird automatisch gelöscht, wenn der referenzierte Datensatz erfolgreich an das Zielsystem übergeben werden konnte. Tritt ein Fehler bei der Übertragung auf, bleibt der Protokolldatensatz bestehen, und wird beim nächsten Übertragungsintervall erneut zur Übergabe verwendet. Beispiele für Übertragungsfehler sind allgemeine Verbindungsstörungen zum Zielsystem oder auch das Ablehnen eines Datensatz durch eine externe SQL DB aufgrund von Strukturinkompatibilitäten.

Gut zu wissen als ZVM Betreuer

Im Betriebsalltag sind folgende Hinweise möglicherweise interessant:

- Um Löschungen zu übertragen, wird unverändert auf das Konzept der Löschdatensätze aufge baut. D.h., es sollte für alle in ZVM zur Übertragung vorgesehenen Tabellen ebenfalls die Anlage von Löschdatensätzen eingerichtet sein. Am besten mit der Option Nur Datensatzreferenz merken (siehe Bereich VM Spezial > Menü Spezial > Gelöschte Datensätze).
- In den Offenen SQL Transfers wird für jede Löschung eine Referenz auf den Löschdatensatz (Tabelle #161) vermerkt.
- Eine Übertragung der Tabelle #251 **SQL Transfer Stack** mit ZVM an eine externe SQL Datenbank ist weder notwendig noch sinnvoll.



- Wenn das neue Suchverfahren aktiviert ist, werden im ZVM Batchjob Dialog die Eingabefelder Letzte Daten-Übertragung (Datum) und (Uhrzeit) auf read-only gesetzt.
- Wer mit dem traditionellen ZVM Verfahren einzelne Datensätze per Formeleditor zeitgestempelt hat, um ihre ZVM Übertragung zu forcieren, muss mit dem neuen Verfahren umdenken. Der klassische Zeitstempel wie Geändert Am im Formeleditor erzeugt keinen Eintrag im SQL Transfer Stack.

Grundsätzlich erzeugt eine Datensatzmanipulation über Formeleditor keinen Änderungseintrag in SQL Transfer Stack! Ein Protokolleintrag im SQL Transfer Stack kann derzeit nur über folgende Wege produziert werden:

- o Sichern des Quelldatensatzes über die Benutzeroberfläche mit OK oder Sichern.
- o Datensatzimport über Standardverfahren wie Dateiimport über Standardfunktionen oder Web Services. Individualverfahren wie Importe über SuperReport sind wahrscheinlich nicht geeignet, wenn die Methode ySetStamp nicht verwendet wird.
- o Zeitstempeln des Quelldatensatz über den Formeleditor mit folgender Syntax:

ySetStamp(->[tabellenName]Geaendert;>[tabellenname]Geaendert_AM;>[tabellenname]Geaendert_UM)

wobei [tabellenName] als Platzhalter für die jeweilige Tabelle steht. Durch Aufruf diese Formel werden (a) die Geändert-Eigenschaften auf die aktuelle Anmeldung und das aktuelle Datum gesetzt, und (b) ein zugehöriger Änderungsprotokolldatensatz in SQL Transfer Stack erzeugt.

Hinweis: Die Methode ist nicht laufzeitoptimiert, also nicht geeignet, um umfangreiche Datensatzmengen von mehreren tausend Datensätzen oder mehr zu ändern. Solche Mengen sollten über die manuelle Übertragungsoption von ZVM (**Bereich VM SQL** > Menü **ZVM** > **Datenübertragung an ZVM**) übertragen werden.



Produktverbesserung

••• VM-A Marketing

Hauptkontakt eines Kontaktberichtes Wird in einem Kontaktbericht ein Ansprechpartner oder eine Privatperson als Hauptkontakt gekennim Andruck erkennbar zeichnet, wird diese Kennzeichnung nun wie in der Vorschauansicht und zum Emailversand beim klassischen Ausdruck auf Papier angedruckt. Im Zuge dieser Anpassung, wurde das klassische Drucklayout ein wenig optimiert.

••• VM-A Disposition

Gemeinschafts-Anzeigen mit Eine Gemeinschafts-Anzeige ist nicht mit einem abweichenden Rechnungsempfänger kombinierbar. abweichender Rechnungsadresse Hat man versucht, diese Variante zu buchen, dann hat der VM gemeldet, dass diese Möglichkeit nicht besteht. Leider hat der VM dabei eine falsche Fehlermeldung erzeugt, denn diese besagte bisher, dass Gemeinschafts-Anzeigen für Kombis nicht vorgesehen sind. Wir haben die Fehlermeldung korrigiert, möglich ist die Variante aus Gemeinschafts-Anzeige und abweichendem Rechnungsempfänger aber immer noch nicht.

Sammelbuchung mit Option Beim Erstellen einer Sammelbuchung mit der Option Motiv je Disposition duplizieren, wurden "Motiv je Dispo duplizieren" die so neu angelegten Motive nicht nach der gültigen Regel für die Zusammensetzung der Motivnummer nummeriert (SE 184 Motivnummer aus der Objekt+Motiv Nr). Die Objektnummer fehlt. Dieses Fehlverhalten wurde korrigiert und die Motivnummer wird nun korrekt ermittelt.

Platzierungstext für den Ausdruck In den Spezialeinstellungen eines Objektes kann markiert werden, dass der Platzierungstext beim bleibt beim Stornieren Stornieren einer Ausgabe bestehen bleibt. Das funktioniert jetzt auch beim Stornieren einer einer Ausgabe stehen Disposition aus der Auftragsbestätigung heraus, wenn die Funktion zum Stornieren genutzt wird.



E-Mailversand von Sammelrechnungen Beim Versand von Sammelrechnungen per Mail werden alle Rechnungsposten nun auch mit dem Druckkennzeichen D als Status versehen und zusätzlich erhalten die Rechnungen das E-Mail-Icon. Unabhängig davon, ob es sich um Sammelrechnungen mit gleicher oder unterschiedlichen Rechnungsnummern handelt.

Rechnungsversandadresse Eine Rechnungsversandadresse hat sich nur in der Auftragsbestätigung des Leitobjektes auch auf bei Printkombinationen Sonderkosten oder BZ/GZ-Buchungen vererbt, bei allen anderen Auftragsbestätigungen musste die Rechnungsversandadresse manuell in den BZ/GZ-Buchungen oder Sonderkosten nachgepflegt werden.

Ab VM2017.3 findet nun eine Vererbung der Rechnungsversandadresse auf alle Auftragsbestätigungen und dort erfasste Sonderkosten oder BZ/GZ-Buchungen statt.

Einzelaufträge: Rubrikanzeigen Erfasste man in einem Einzelauftrag den Anzeigentext für eine Rubrikanzeige und wechselt dann in verlieren die Rubrik die Hauptmaske zurück, musste der Auftrag gesichert werden, bevor man den Anzeigentext erneut bearbeiten konnte. Wurde zwischendurch nicht gesichert, dann verlor der VM die Rubrik.

> Durch das automatische Speichern eines Auftrages beim Verlassen des Anzeigentextes mit OK, wird ein zusätzliches Sichern überflüssig.

Weiteres

Indexmanager mit Bisher wurde auch nach dem Verlassen des Indexmanagers über den Abbrechen-Button eine Ablauf-"Abbrechen" verlassen anzeige eingeblendet, die die Änderung der Indices anzeigte. Wir haben das Verhalten des Abbrechen-Buttons repariert, und er macht jetzt das, was er verspricht - abbrechen. Änderungen im Dialog des Indexmanagers speichert man ab sofort mit dem **OK** Button.

> Übrigens: wenn man im Indexmanager einen Index setzt oder verändert oder löscht, wird das immer direkt und sofort im Datafile umgesetzt! Speichern oder Abbrechen kann man nur die Standard-Indexdefinition der VM Struktur, also die Indexvorlage, die VM auf jedes Datafile, das er öffnet, anwenden soll.

